Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier schöne neue Lieder

Das Erste

Büttner & Winter

1860

Das Erste. [Ich liebe dich stets inniglich.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1397868

Visual Library

No. 67.

Vier schöne neue Lieder.

1) Ich liebe dich stets inniglich.
2) Der Tyroler und sein Kind.
3) Müllerbursche und Schornsteinfeger.
4) Das Pichel-Lied.

Das Erste.

1. Ich liebe dich stets inniglich, Im Herzen bleibst du mein, Du bist fürwahr mein liebes Kind, Du sollst mein eigen sein; Wenn ich dich seh', pocht mir das Herz vor Liebeslust, Denk' ich an dich, so find' ich keine Ruh'.

2. Komm, reich' mir deine liebe Hand, Und eil' auf's Schloß mit mir, Da zeig' ich dir die Herrlichkeit, Du schönste meiner Zier, Du weißt ja nicht, wie zärtlich ich dich Mädchen lieb', Wenn ich dich seh', pocht mir das Herz vor Lust.

3. O, trauter Jüngling, glaub' es mir, Daß ich dich treu stets lieb', Und doch bist immerfort du noch Von Herzen so betrübt. Ich lieb', ich lieb' nur immer dich, nur immer dich, Wenn ich dich seh', so bin ich ganz entzückt.

4. Ach, Herzens-Minchen, hör' mich bald, Und werd' doch einmal mein, Dann soll die ganze große Welt Mir ein Elisium sein. Ja, ja, ja, ja, noch so weit, Holder, sind wir nicht, Nein, nein, nein, nein, noch kannst du mein nicht sein.

5. Nein, holdes Minchen, höre mich, Und glaube mir auf's Wort: Schenkst du mir nicht dein treues Herz, So reis' ich morgen fort, Geh' dann zu Schiff und werd' gewiß ein Seematros', Dann leb' ich froh, von allen Sorgen frei.

6. Das Seemannsleben, das ist gut, Man lebt da frank und frei, Man frägt da nicht nach Geld und Gut, Das ist auch einerlei; Drum, Brüder, Muth, lebt vergnügt und sorgenfrei, Macht's so wie ich, so ist's euch einerlei.

Landesbibliothek Oldenburg

t Kind.

th seh'n, Wenn mir
Herz mir klopft halt
um so mehr; Doch
nd fühl' ich weniger
m Kinde geh', Aus

Ruh', Und ich ihr
Herz so thränenreich,
Der droben kennt
ost mir Freud', Wenn
ug' die Mutter seh'. :,:

st, Mein liebes Kind
dzeit zurück, Erinn'=
h halt und wart' voll
:,: Komm 'rauf, von
tter wiederseh. :,:

nsteinfeger.

er hatt' ein Mädchen
wie auf Felsenstein.
ar charmanter Mann,
Liebesfädchen spann.

Es ist doch einerlei,
sind ihrer zwei, Und
k warten mußt', Gab'
einen Kuß.

Müller in das Ohr:
rathens, sieh dich vor.
wahr ich Anton heiß',
gebt mir schwarz auf

Farbkarte #13 B.I.G.
an Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg